

# Schriftlich addieren mit Übertrag

## Lernziele

- Verfahren zur schriftlichen Addition mit Übertrag kennenlernen und nutzen
- Sprech- und Schreibweise für das schriftliche Addieren verstehen und anwenden
- eigene Vorgehensweisen beschreiben

## Allgemeine Hinweise

- Auf dieser Seite wird das schriftliche Addieren mit einem Übertrag eingeführt und damit das Verfahren ohne Übertrag erweitert. Alle zu lösenden Teilaufgaben sind Grundaufgaben des Einspluseins.
- Auf dieser Seite tritt in allen Aufgaben nur ein Übertrag von Einern auf Zehner auf.
- Es kommt besonders darauf an, herauszuarbeiten, dass ein Übertrag entsteht, wenn ein Teilergebnis beim stellenweisen Rechnen größer ist als 9. Dieses Ergebnis wird in Zehner und Einer zerlegt, der Einer wird an der entsprechenden Stelle notiert, der Zehner wird auf die nächstgrößere Stelle übertragen und als Merkhzahl aufgeschrieben. Die nächste Teilrechnung beginnt mit der Merkhzahl.

## Einstieg

- Kopfrechenttraining zu den Grundaufgaben der Addition (Einspluseins).
- Aufgabe (z.B.  $256 + 319$ ) an der Tafel vorgeben, mit Rechengeld in einer vorbereiteten Stellenwerttafel die Aufgabe darstellen und bei den Einern beginnend das stellenweise Addieren erarbeiten. Die Notwendigkeit des Übertrags bewusst machen und zeigen, wie der Übertrag aufgeschrieben und beim weiteren Rechnen verwendet wird. Sprech- und Schreibweise der schriftlichen Addition mit Übertrag betonen.

## Hinweise zu den Aufgaben

- 1 Die Schritte zur Erarbeitung des schriftlichen Verfahrens der Addition mit Übertrag können für die Aufgabe  $247 + 135$  nachvollzogen werden.
- 2 Die Darstellung in der Stellenwerttafel dient der Orientierung und betont die Wichtigkeit der Stellenwerte. Selbstständige Kontrolle mit den Lösungszahlen. Trax weist darauf hin, dass beim Ergebnis 10 eine Null angeschrieben wird.
- 3 Aufgaben im Heft stellengerecht untereinander schreiben und addieren. Kontrolle mit der Ziffernsumme.

**1**  $247 + 135$

H	Z	E
100er	10er	1er
2	4	7
1	3	5
3	8	12

1 H + 2 H = 3 H  
 1 Z + 3 Z = 4 Z  
 4 Z + 4 Z = 8 Z  
 5 E + 7 E = 12 E  
 12 E = 1 Z + 2 E

Bei den Einern gibt es hier ein Problem.  
 5 E + 7 E = 12 E, das sind 2 Einer und 1 Zehner.

5 + 7 = 12, schreibe 2, 1 weiter,  
 1 + 3 + 4 = 8, schreibe 8,  
 1 + 2 = 3, schreibe 3.

8 + 2 = 10, schreibe 0, 1 weiter.

**2**

H	Z	E
4	2	7
2	5	8
6	8	5

H	Z	E
3	6	9
5	1	4
8	8	3

H	Z	E
1	0	8
7	3	6
8	4	4

H	Z	E
5	4	6
	2	9
5	7	5

H	Z	E
2	5	3
5	2	9
7	8	2

H	Z	E
7	3	6
1	0	7
8	4	3

H	Z	E
5	3	8
1	4	3
6	8	1

H	Z	E
3	1	2
4	7	8
7	9	0

5/5 6/1 6/5 7/2 7/0 8/3 8/4 8/3 9/23

**3** Schreibe stellenwertgerecht untereinander und addiere.

a)  $534 + 327 = 861$    b)  $623 + 148 = 771$    c)  $239 + 121 = 360$    d)  $319 + 162 + 416 = 897$

**ZS**  $206 + 648 = 854$     $445 + 329 = 774$     $648 + 105 = 753$     $523 + 68 + 101 = 692$

$713 + 168 = 881$     $134 + 437 = 571$     $817 + 148 = 965$     $133 + 313 + 214 = 660$

$335 + 409 = 744$     $545 + 107 = 652$     $53 + 737 = 790$     $204 + 615 + 76 = 905$

## Fördern und Fordern

Fördern:

- Aufgaben mit Rechengeld legen und lösen.

Fordern:

- In Partnerarbeit leistungsschwächere Kinder unterstützen, Sprech- und Schreibweise erklären lassen.

## Material

- Stellenwerttafel
- Rechengeld
- evtl. weiteres Legematerial

## Bildungsstandards

- AK: 2.1.2
- IK: 2.1.1, 2.2.1, 2.3.1, 2.3.2